

## Platz 2 für Wurzbacher Piraten



Auf der Bühne ging es beim Tanz der Wurzbacher Karnevalisten wie auf dem Meer hoch her.

Tolle Platzierung der "Grün-Goldenen" beim 6. Showtanz-Grandprix in Neustadt Von Mario Keim Neustadt/Wurzbach. Auch ohne männliche Begleitung auf der Bühne konnten die jungen Tänzerinnen von "Look Snatchers" in der Neustädter Sport- und Festhalle die Jury überzeugen und gewannen zum zweiten Mal in Folge beim Showtanz-Grand Prix den Wettbewerb.

"Wir hatten beim letzten Mal den Eindruck, dass die Breakdance-Einlagen unserer Jungen ausschlaggebend für den Titelgewinn waren. Also versuchten wir es diesmal ohne sie", sagte Trainerin und Choreographin Lina Rackow. Die Gruppe, der Tänzerinnen aus Niederzimmern (Weimarer Land) und Erfurt angehören, durfte sich über den Siegerpokal und 500 Euro Preisgeld freuen. Erstmals hatte ausschließlich eine Fachjury über die Reihenfolge entschieden.

Darüber hinaus wählten die Gäste in der Halle ihren Publikumsliebling. Hier landete die Funkengarde aus Molbitz mit dem Tanz der Vampire auf dem 1. Platz, gefolgt von der Prinzengarde aus Wurzbach.

Die 14 Tänzerinnen und Tänzer aus Wurzbach fuhren zudem als zweitbeste Gruppe in der Jurywertung nach Hause und dürfen sich aufgrund der Publikumsgunst wohl als die heimlichen Sieger des Abends bezeichnen.

"Unser heimisches Publikum hatte uns gute Chancen eingeräumt. Doch da hier viele Gruppen mit Hip-Hop angetreten waren und dies scheinbar derzeit sehr im Trend liegt, hatten wir mit einem solchen Ergebnis nicht gerechnet", sagte die Leiterin Mandy Schau.

"Den Hip-Hop tanzt keiner besser als die Erfurter. Da macht ihnen keiner etwas vor. Unser Publikum hatte zu uns gesagt: Man sieht Euch an, dass Ihr gerne tanzt. Dass wir soweit vorn gelandet sind, das ist echt der Hammer", sagte eine glückliche Jana Dölz aus Wurzbach. Die zwölf Frauen und zwei Männer im Alter von 18 bis 22 Jahren nutzten für ihren Piratentanz Musik aus dem Film "Fluch der Karibik". Die Tänze hatten sie nach der von ihnen ausgewählten Musik eigens einstudiert. Showtanz pur, so die Meinung vieler Akteure und Gäste, ohne dabei die Leistung der Sieger des Abends schmälern zu wollen.

Auch der 3. Platz in der Jurywertung blieb im Saale-Orla-Kreis. Er ging an die Funkengarde aus Hirschberg.

Nicht nur bei der Darbietung aus Wurzbach war auffällig, dass Farbenreichtum der Kostüme, Choreographie und Tanz bei dem Wettbewerb in Neustadt immer besser werden. "Das liegt eindeutig an dieser Veranstaltung. Viele Gruppen fahren mit dem Wunsch nach Hause, das nächste Mal wieder hierher zu kommen und noch besser zu sein", sagte Frank Winter, Präsident der Faschingsfreunde Gramont. Die Gruppe aus Apolda durfte sich über den 10. Platz unter 25 Gruppen freuen, dabei wieder von 50 Fans unterstützt.

"Ich war im vergangenen Jahr zum ersten Mal dabei und war schon damals sehr angetan vom Niveau. Ich hätte deshalb nicht geglaubt, dass sich das Niveau der Veranstaltung noch einmal steigern lässt, wie es der Fall war", so Jurymitglied Susanne Hähner. Die Tanzlehrerin aus Saalfeld war begeistert: "Es gab nicht eine Gruppe, die enttäuscht hat. Nur fünf bis sechs Gruppen haben aufgrund ihres Könnens noch etwas heraus geragt", sagte sie. Ihr persönlicher Favorit waren die späteren Sieger, gestand sie nach Abschluss der Veranstaltung, bevor das Gesamtergebnis feststand. Darüber hinaus ließ sich die Jury jedoch nicht in die Karten schauen.

"Beim Tanz wird nicht nach Metern oder Zeit entschieden, wie bei anderen Entscheidungen im Sport. Dafür gibt es konkret festgelegte Bewertungspunkte, nach denen die Jury nach jedem Tanz Punkte vergibt", erläuterte Susanne Hähner. Eine Benachteiligung der einzelnen Gruppen sei somit ausgeschlossen. "Wichtig an diesem Abend ist auch, dass alle Teilnehmer ein paar neue Erfahrungen mit nach Hause nehmen können."

Gewinner des Abends waren ebenso die mehr als 1000 Besucher in der Sport- und Festhalle. Sie erlebten abwechslungsreiche und ausschließlich gelungene Tanzdarbietung. "Es ist eine richtig schöne, niveauvolle Veranstaltung", schwärmte Iris Lukes, die Leiterin der Neustädter Sparkassenfiliale am Eiskellerplatz. Die Sparkasse unterstützte neben vielen anderen Unternehmen den Wettbewerb im Showtanz.

Zum zweiten Mal gab es eine Tombola mit tollen Preisen, deren Erlös der Kinderkrebshilfe in Jena zugute kommt.

17.04.2007